

# Produktkategorieregeln Teil B – für Türen und Tore

## Produktkategorieregeln für Umweltproduktdeklarationen nach EN ISO 14025 und EN 15804

gemäß dem Programmbetrieb zur Erstellung von  
Umweltproduktdeklarationen (EPD) des ift Rosenheim

**Schlüsselwörter:** Umweltproduktdeklaration, Türen, Tore, Ökobilanz, produktspezifische Regeln



Produktkategorieregeln  
PCR-Teil B:  
Türen und Tore  
PCR-TT-2.3 : 2018

## Inhalt

1	Vorbemerkung .....	3
2	Produktkategorieregeln.....	3
2.1	Inhalt.....	3
2.2	Prüfung, Validierung und Freigabe der PCR .....	3
3	Allgemeine Produktinformationen .....	4
3.1	Produktbeschreibung/Produktdefinition .....	4
3.2	Geltungsbereich.....	5
3.3	Anwendung.....	5
3.4	Gütesicherung und Managementsysteme (optional) .....	5
3.5	Technische Daten/Leistung des Produktes .....	6
4	Grundstoffe .....	6
4.1	Angabe zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) gemäß PCR-Teil A6	
4.2	Zusätzliche Informationen.....	7
5	Ökobilanz .....	7
5.1	Funktionale Einheit .....	7
5.2	Deklarierte Einheit .....	7
5.3	Geografische und zeitliche Systemgrenzen .....	8
5.4	Untersuchungsrahmen Systemgrenzen .....	8
5.5	.....	9
5.6	Angaben zum Produktlebenszyklus.....	9
6	Literatur.....	10

## 1 Vorbemerkung

Die Produktkategorieregeln des ift Rosenheim sind in zwei Teile aufgegliedert und entsprechend gekennzeichnet. Im Teil A sind allgemeine Produktkategorieregeln, im vorliegenden Teil B sind produktgruppenspezifische Regeln aufgeführt. Die gültigen Versionen sind beim ift Rosenheim zu beziehen.

Die Europäischen Normen EN 15804, EN 17213, EN 16485 und prEN 17662 liefern grundlegende Produktkategorieregeln für Bauprodukte und -leistungen aller Art, sowie im speziellen für Türen und Tore. Sie bieten die Grundlage, um sicherzustellen, dass Umweltproduktdeklarationen für Bauprodukte, Bauleistungen und Bauprozesse, im Speziellen für Türen und Tore, in einheitlicher Weise abgeleitet, verifiziert und dargestellt werden.

Diese PCR liefert ergänzende Produktkategorieregeln für Typ III Umweltdeklarationen (EPD) speziell für Türen und Tore. Die Anforderungen in EN 15804, EN 17213, EN 16485 und prEN 17662 werden von dieser PCR daher ergänzt und nicht ersetzt.

### Hinweis

In der EN 17213, EN 16485 und prEN 17662 sind genaue Vorgaben zur Ökobilanzierung und EPD-Erstellung von Türen innerhalb der verschiedenen Phasen des Lebenszyklus gemacht, diese sind zwingend zu beachten.

## 2 Produktkategorieregeln

### 2.1 Inhalt

Diese PCR definiert für spezifische Produktgruppen:

- Regeln zur Erstellung von Umweltproduktdeklaration (EPD) für Innen- und Außentüren nach EN 14351-1 und prEN 14351-2 sowie Brand- und Rauchschutztüren nach EN 16034 und Automatiktüren nach DIN 18650-1 und DIN 18650-2 (ehemals prEN 12650) und Tore nach EN 13241-1.

### 2.2 Prüfung, Validierung und Freigabe der PCR

Der Sachverständigenausschuss „ift-EPD und PCR“ führt die Validierung durch und steht somit für deren Richtigkeit ein.

Bei der PCR-Beurteilung beteiligte interessierte Parteien:

- ift Rosenheim

## PCR Türen und Tore

Produktgruppe: Türen und Tore  
Deklarationsnummer: PCR-TT-2.3 : 2018  
Datum der Freigabe: 25.01.2018  
Nächste Revision: 25.01.2023



Dieses PCR Dokument mit der Dokumentennummer PCR-TT-2.3 wurde wie folgt vom SVA des ift Rosenheim GmbH validiert und freigegeben. Das PCR Dokument ist gemäß ISO 14025, EN 15804 und der ift-Richtlinie NA-01, fünf Jahre gültig.

Nachverfolgung der Bearbeitung/Revisionen:

Lfd.Nr.	Datum	Bearbeitungskommentar	SVA	Deklarationsnummer
1	11/2010	erstmalige Prüfung und Freigabe	freigegeben	PCR-TT-0.1 : 2010
2	09/2011		freigegeben	PCR-TT-1.0 : 2011
3	03/2012	Redaktionelle Änderungen	freigegeben	PCR-TT-1.1 : 2011
4	01/2013	Revision der PCR	freigegeben	PCR-TT-1.1 : 2013
5	01/2018	Revision der PCR	freigegeben	PCR-TT-2.1 : 2018
6	09/2019	Redaktionelle Änderungen	freigegeben	PCR-TT-2.1 : 2018
7	04/2020	Redaktionelle Änderungen	freigegeben	PCR-TT-2.1 : 2018
8	10/2021	Inhaltliche Anpassungen	freigegeben	PCR-TT-2.3 : 2018

### 3 Allgemeine Produktinformationen

#### 3.1 Produktbeschreibung/Produktdefinition

Die deklarierten Produkte müssen beschrieben werden.

Dabei ist neben einer allgemeinen Produktbeschreibung die Handelsbezeichnung der Produkte/Produktgruppen (einschließlich jeglicher Produktcodes) zu nennen, für die die EPD gilt. Ist die Nennung von Namen der Produkte/Produktgruppen z.B. im Rahmen von Verbands-EPDs nicht sinnvoll möglich, so muss die Produktbeschreibung die Produkte/Produktgruppen eindeutig abgrenzen, für die die EPD gilt.

Beispielhafte Angaben:

- Blendrahmen/Flügelrahmen (Art des Baustoffes)
- Oberfläche (Behandlung/Beschichtung)
- zu spezifizieren)
- Füllungen/Gläser
- Nicht transparente Füllungen: (Material und Aufbau ist zu spezifizieren)
- Dichtungen (Material und Aufbau ist zu spezifizieren)
- Beschläge (Spezifikationen der Bänder, Verschlüsse und Funktionsbeschläge nach PCR Schlösser Beschläge)

### 3.2 Geltungsbereich

Diese Produktkategorieregeln (PCR-TT-2.3) können auf Türen (Außen- und Innentüren) nach 14351-1 und prEN 14351-2 (alle Rahmenmaterialien) angewendet werden. Es sind folgende Systemkomponenten enthalten: Profile, Beschichtungen, Füllungen (transparent und opak), Dichtungen, integrierte Lüftungskomponenten, Antriebe und Beschläge.

Darüber hinaus gilt diese PCR auch für Brand- und Rauchschutztüren gemäß EN 16034 und Automatiktüren nach DIN 18650-1 und DIN 18650-2 und Tore nach EN 13241-1.

Des Weiteren gelten diese Produktkategorieregeln für Revisionsklappen und Revisionstüren. Bestehend aus Rahmen, Türe und Beschläge.

### 3.3 Anwendung

Kurze Beschreibung des Anwendungsbereiches der deklarierten Produkte.

Beispiel:

- Außentür zur Verwendung in Wohn- und Nichtwohngebäuden,
- Tore zur Verwendung in Wohn- und Nichtwohngebäuden als auch Industriegebäuden.
- Revisionsklappen zum Öffnen und Schließen von Revisionsöffnungen.

### 3.4 Gütesicherung und Managementsysteme (optional)

Um die Qualität des Produktes zu gewährleisten, können Zertifizierungssysteme zum Einsatz kommen. Im Rahmen der EPD können optional Angaben zur Gütesicherung gemacht, bzw. Informationen zu QMS und UMS bereitgestellt werden.

Beispielhafte Angaben:

Inspektion

- RAL-GZ 695 RAL-Gütegemeinschaft: Fenster, Haustüren, Fassaden und Wintergärten

ift-Produktzertifizierung

- QM 301 Angriffshemmende Bauteile: Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse
- QM 302 Rauchschutzabschlüsse
- QM 317 Tore
- QM 326 Innentüren
- QM 356 Automatiktüren
- QM 359 VOC-Emissionen aus Bauprodukten

Managementsysteme

- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Umweltmanagement DIN EN ISO 14001
- Energiemanagement DIN EN ISO 50001
- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement BS OHSAS 18001
- Integrierte Managementsysteme (IMS)

**Hinweis**

Vorhandene Daten durch z. B. UMS (Umweltbilanzen) können die Datenerfassung bei der Ökobilanzierung erleichtern.

**3.5 Technische Daten/Leistung des Produktes**

Die technischen Daten der Produkte sind in der EPD zu nennen. Ein Verweis auf entsprechende Normen ist anzugeben.

**Tabelle 1** Eigenschaften und Leistungen in der Produktkategorie

	Eigenschaften und Leistungen*	Einheiten
Pflicht	Flächengewicht	kg/m <sup>2</sup>
Pflicht	Stückgewicht	kg/Stk
Pflicht	Rohdichte (EN 16485)	kg/m <sup>3</sup>
Pflicht	Feuchtegehalt (EN 16485)	%
Optional	Tür- / Torblattdicke	m
Optional	U-Wert	W/(m <sup>2</sup> K)
Optional	Schlagregendichtheit	-
Optional	Feuerwiderstandsklasse	-
	Ggf. weitere	

\* Das Referenzprodukt wird in der EPD mit den Pflichtangaben beschrieben. Die Produktkennwerte können in einer Bandbreite zur Beschreibung des Referenzprodukts angegeben werden.

**4 Grundstoffe**

**4.1 Angabe zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) gemäß PCR-Teil A**

Sollten Produkte für die diese PCR gilt, besonders besorgniserregende Stoffe enthalten, so sind diese in der EPD anzugeben.

## 4.2 Zusätzliche Informationen

Es sind für den Architekten die wesentlichen technischen Informationen zu dem/n Produkt/en oder ein Verweis darauf anzugeben.

Bei der Betrachtung des gesamten Lebenszyklus (cradle to grave) sind die Produkteigenschaften auf Basis der bauphysikalischen Eigenschaften oder ein Verweis darauf anzugeben.

Beispiel:

Die bauphysikalischen Eigenschaften der Tür / des Tores sind dem CE – Kennzeichen oder der Begleitdokumentation zu entnehmen.

## 5 Ökobilanz

Zur Erstellung einer EPD wird eine Ökobilanz nach ISO 14040 und ISO 14044 als Basis erstellt. Die Daten, die der Ökobilanz zugrunde liegen sollen präzise, vollständig und konsistent sein. Diese Ökobilanz muss repräsentativ für die in der Deklaration dargestellten Produkte sein. Rahmen und Grenzen der Ökobilanz sind anzugeben.

### 5.1 Funktionale Einheit

Es gilt EN 17213:2020.

Die funktionelle Einheit gibt den quantifizierten Nutzen eines Produktsystems an, der als Vergleichseinheit verwendet wird (siehe EN 15804).

### 5.2 Deklarierte Einheit

Deklarierte Produkte müssen beschrieben und optional grafisch dargestellt werden (z. B. CAD-Zeichnung). Hierbei muss eine funktionelle bzw. deklarierte Einheit angegeben werden, auf die sich die Daten der EPD beziehen.

Folgende deklarierte Einheit ist anzugeben:

Fläche in m<sup>2</sup>, z. B. 1 m<sup>2</sup> Außentür

Für Türen ist folgendes Standardmaß anzugeben:

Gemäß EN 17213:2020 definierte Standardgröße von 1,23m x 2,18m,  
optional 2,00m x 2,18m

Für Schiebe und Faltelemente ist folgendes Standardmaß anzugeben:

Gemäß EN 17213:2020 definierte Standardgröße von 3,00m x 2,18m,  
optional 6,00m x 2,18m

Für Tore ist eine repräsentative Referenzgröße zu wählen. Sollte eine andere Einheit gewählt werden, so ist dies zu begründen. Für Revisionsklappen und Revisionstüren ist eine repräsentative Referenzgröße zu wählen.

Für Abweichung hiervon gilt EN 17213:2020.

Wird keine optional Angabe gemacht, kann eine andere Einheit gewählt werden und ist zu begründen.

Beispiel:

Die funktionelle Einheit für Innentüren ist als Fläche in m<sup>2</sup> bei einem Flächengewicht und Stückgewicht in kg angegeben:

### 5.3 Geografische und zeitliche Systemgrenzen

Beispiel:

Bezugszeitraum Jahr 2009-2010

Bezugsraum Europa

### 5.4 Untersuchungsrahmen Systemgrenzen

Beispiel Tür:

#### **Cradle to Gate nach EN 15804+A1:**

Die Systemgrenzen beinhalten die Rohstoffgewinnung, die Herstellung der Türkomponenten und die Montage der einzelnen Bauteile bis zur fertig verpackten Tür am Werkstor (Gate).

#### **Cradle to Gate nach EN 15804+A2:**

Die Systemgrenzen beinhalten die Rohstoffgewinnung, die Herstellung der Türkomponenten und die Montage der einzelnen Bauteile bis zur fertig verpackten Tür am Werkstor (Gate) sowie die Demontage, die Deponierung und die stoffliche und energetische Verwertung der Tür.

#### **Hinweis**

Bei Bauprodukten und -materialien, die als Ausnahmen entsprechend EN 15804+A2 zulässig sind, dürfen die Angaben zur Entsorgung unterlassen werden.



### **Cradle to Grave nach EN 15804+A1:**

Hierbei umfassen die Systemgrenzen zusätzlich den Einbau, die Nutzung, die Demontage, die Deponierung und die stoffliche und energetische Verwertung der Tür.

### **Cradle to Grave nach EN 15804+A2:**

Hierbei umfassen die Systemgrenzen zusätzlich den Einbau und die Nutzungsphase.

## **5.5 Angaben zum Produktlebenszyklus**

Zu beachtende Regelwerke während des Lebenszyklus

Beispielhafte Angaben:

Produktherstellung:

- Produktnorm
- Geltende Zertifizierungsprogramme

Baustadium:

- RAL-Montageleitfaden

Nutzungsstadium:

- Angaben zur Nutzungsdauer
- Angaben zu VOC-Emissionen (Zertifizierungsprogramme)
- Angaben zur Verwendung

Nachnutzungsstadium:

- Recyclinginitiativen oder übliche Verwertungs- und Entsorgungssysteme
- Branchenübliche Recyclingquoten
- Gesetzliche Vorgaben zur Verwertung

## 6 Literatur

- [1] Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren.  
Hrsg.: RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.  
Frankfurt, 2014
- [2] EN 16034  
Pedestrian doorsets, industrial, commercial, garage doors and windows - Product standard, performance characteristics - Fire resistance and/or smoke control characteristics.  
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [3] EN 14351-1  
Windows and doors - Product standard, performance characteristics - Part 1: Windows and external pedestrian doorsets without resistance to fire and/or smoke leakage characteristics.  
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [4] EN 14351-2  
Windows and doors - Product standard, performance characteristics - Part 2: Internal pedestrian doorsets without resistance to fire and/or smoke leakage characteristics.  
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [5] DIN 18650-1  
Automatische Türsysteme – Teil 1: Produkthanforderungen und Prüfverfahren.  
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [6] DIN 18650-2  
Automatische Türsysteme – Teil 2: Sicherheit an automatischen Türsystemen.  
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [7] EN 13241-1  
Industrial, commercial and garage doors and gates - Product Standard - Part 1: Products without fire resistance or smoke control characteristics  
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [8] Forschungsvorhaben "EPDs für transparente Bauelemente", ift Rosenheim, 2011
- [9] EN 17213:2020  
Fenster und Türen – Umweltproduktdeklarationen  
Produktkategorieregeln für Fenster und Türen  
Beuth Verlag GmbH, Berlin

## PCR Türen und Tore

Produktgruppe: Türen und Tore  
Deklarationsnummer: PCR-TT-2.3 : 2018  
Datum der Freigabe: 25.01.2018  
Nächste Revision: 25.01.2023

---



### **Herausgeber**

ift Rosenheim GmbH  
Theodor-Gietl-Str. 7-9  
83026 Rosenheim  
Telefon: 0 80 31/261-0  
Telefax: 0 80 31/261 290  
E-Mail: [info@ift-rosenheim.de](mailto:info@ift-rosenheim.de)  
[www.ift-rosenheim.de](http://www.ift-rosenheim.de)

### **Publikation**

**PCR** Türen und Tore PCR-TT-2.3  
Product Category Rules nach EN ISO 14025 und EN 15804

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek. Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über:  
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

### **Layout**

ift Rosenheim GmbH

© ift Rosenheim, 2021

## PCR Türen und Tore

Produktgruppe: Türen und Tore  
Deklarationsnummer: PCR-TT-2.3 : 2018  
Datum der Freigabe: 25.01.2018  
Nächste Revision: 25.01.2023

---



ift Rosenheim GmbH  
Theodor-Gietl-Straße 7-9  
83026 Rosenheim  
Telefon: +49 (0) 80 31 / 261-0  
Telefax: +49 (0) 80 31 / 261-290  
E-Mail: [info@ift-rosenheim.de](mailto:info@ift-rosenheim.de)  
[www.ift-rosenheim.de](http://www.ift-rosenheim.de)